



Sitzungsvorlage

Amt/Abteilung: Gebäudemanagement Datum: 01.04.2010	Aktenzeichen: 820		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	12.04.2010	Vorberatung	
Ortsbeirat Mörlheim	22.04.2010	Entscheidung	

Betreff:

Gestaltung des Spielplatzes am Dorfgemeinschaftshaus Mörlheim

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mörlheim nimmt die in der Anlage beigefügte Planung zur Neugestaltung der Spielanlage am Dorfgemeinschaftshaus Mörlheim zustimmend zur Kenntnis.

Begründung:

Im Außengelände zum Dorfgemeinschaftshaus Mörlheim ist eine größere Spielanlage vorhanden, welche inzwischen sehr stark gealtert ist. Die dort vorhandenen Holzpalisaden, welche zur Hangsicherung eingebaut wurden, sind an vielen Stellen morsch und drohen abzubrechen. Weiterhin sind die Holzstufen an den Kanten ausgebrochen, so dass diese Unfallgefahren darstellen.

Die vorhandene Rutsche sowie das Spielgerüst mussten bereits aus Gründen des Unfallschutzes entfernt werden, so dass dort derzeit lediglich noch eine Wippe, eine Kreuzwippe sowie eine Schaukel vorhanden sind. Auch die im Kleinkindbereich angebrachten Wipp-Geräte entsprechen nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen.

Vor diesem Hintergrund wurde durch das Gebäudemanagement Landau in Zusammenarbeit mit der Grünflächenabteilung des Stadtbauamtes das Landschaftsarchitekturbüro Steffen Köhler, Speyer, beauftragt, das Spielgelände neu zu überplanen.

Vorgabe für die Planung war, alle noch vorhandenen und gebrauchsfähigen Spielelemente weiter zu verwenden und auf eine Langlebigkeit der Anlage zu achten. Eine besondere Schwierigkeit stellt in diesem Zusammenhang der vorhandene Hügel mit einer Geländekante von 1,50 Metern dar.

Die derzeit vorliegende Planung sieht hierfür nun vor, dass alle dort vorhandenen Holzpalisaden ausgebaut und durch eine Rundbordstein-Einfassung, welche mit Naturstein-Findlingen unterbrochen ist, zu ersetzen. Der Geländeabhang soll durch Felsstufen sowie eine Pflasterrampe angelegt werden. Die bisher vorhandenen Spielgeräte werden neu angeordnet und mit einem Podestbauhof ergänzt, wobei hier die noch vorhandene Rutsche angebracht wird. Die vorhandene Rundtischtennisplatte wird auf dem bisherigen Schachfeld neu aufgestellt und am bisherigen Standort ein Kletterturm errichtet.

Idee des Spielplatzes ist, dass von der Sandfläche aus, in der „gearbeitet“ werden kann, die Kinder über die Findlingsstufen oder die Pflasterrampe zum dem Zielpunkt Kletter- und Aussichtsturm hochgelockt werden. So kann über das vorhandene Niveau des Hügels nochmals eine weitere Ebene erklommen werden. Hierdurch kann dann den etwas älteren Kindern ein eigener Bereich als Ausweichfläche zum Kleinkinder-Sandspielbereich geboten werden, so dass eine Trennung von Kleinkindern und Heranwachsenden erreicht wird.

Der bisherige Kleinkindbereich in der Nähe zum Eingang des Dorfgemeinschaftshauses wird ersatzlos wegfallen und durch eine Pflasterfläche ersetzt.

Weiterhin ist die Pflanzung von 3 neuen Bäumen um die Hauptspielfläche angedacht, um auch im Hochsommer das Spielen in der Sandfläche zu ermöglichen.

Nach der beiliegenden Kostenschätzung entstehen für die Umsetzung dieser Planung Kosten in Höhe von 49.980,- EURO. Eine Ergänzung der dort vorhandenen Sitzgelegenheiten ist jedoch durch das Gebäudemanagement Landau nicht beabsichtigt.

Auswirkung:

Produktkonto: Gebäudemanagement Landau
Haushaltsjahr: 2010
Betrag: 50.000 EURO
Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: nein

Anlagen:

- Gestaltungsplan

Beteiligtes Amt/Ämter:

- Grünflächenabteilung
- Jugendamt
- Bürgermeister Thomas Hirsch

Schlusszeichnung:

